

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

29.10.2013

Geschäftszeichen:

III 57-1.51.3-23/10

Zulassungsnummer:

Z-51.3-289

Geltungsdauer

vom: **29. Oktober 2013**

bis: **29. Oktober 2018**

Antragsteller:

Lufttechnik J. Pichler GmbH

Karlweg 5
9021 Klagenfurt
ÖSTERREICH

Zulassungsgegenstand:

Zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung vom Typ "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH"

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst neun Seiten und sechs Anlagen.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Diese Zulassung gilt für zentrale Lüftungsgeräte mit der Bezeichnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" mit einer Einrichtung zur Wärmerückgewinnung.

Das Zentrallüftungsgerät besteht im Wesentlichen aus dem Zu- und Abluftventilator, dem Wärmeübertrager, Außenluft- und Abluftfilter, Bypassklappe sowie der Regelungseinheit. Im Wärmeübertrager erfolgt die Wärmeübertragung von der Abluft auf die Außenluft, die erwärmt als Zuluft der Wohneinheit oder einer vergleichbaren Nutzungseinheit zugeführt wird.

Die Komponenten des Lüftungsgerätes sind in einem pulverbeschichteten Stahlblechgehäuse integriert. Das Gehäuse ist mit einem Dämmstoff aus geschlossenzelligem PE-Schaumstoff¹ ausgekleidet.

An der Oberseite des Gehäuses sind je nach Geräteausführung (Links- oder Rechtsausführung) die Ein- und Austrittsöffnung für die Ab- und Zuluft und an der Unterseite für die Fort- und Außenluft mit einem Durchmesser von jeweils 125 mm angeordnet.

Der Kreuzgegenstromwärmeübertrager ist aus Polystyrol¹. Das Lüftungsgerät ist durch Frostschutzstrategien gegen dauerhaftes Vereisen geschützt.

Die verwendeten Ventilatoren sind Radialventilatoren mit Gleichstrommotoren. Die Ventilatoren des Außenluft-/Zulufttraktes und des Abluft-/Fortlufttraktes sind - bezogen auf die Strömungsrichtung - nach dem Wärmeübertrager angeordnet. Der volumenstrombezogene Einsatzbereich des Lüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" liegt zwischen 46 m³/h und 188 m³/h.

Das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" ist über eine externe Bedieneinheit in bis zu drei voreingestellten Lüfterstufen schaltbar.

Die Abluft wird über einen Grobfilter der Filterklasse G4 und die Außenluft über einen Feinfilter der Filterklasse F7 gemäß DIN EN 779² geführt. Beide Filter sind in Strömungsrichtung vor dem Wärmeübertrager angeordnet. Das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" verfügt über eine Filterüberwachung mittels Betriebsstundenzählung.

Das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" verfügt über eine automatische, temperaturgesteuerte Bypassklappe, über die die Abluft außerhalb der Heizperiode am Wärmeübertrager vorbei geführt werden kann. Eine Wärmerückgewinnung zwischen Abluft und Außenluft findet nicht statt.

Der Boden des Gerätes ist im Fortlufttrakt als Kondensatwanne ausgebildet. Anfallendes Kondensat wird nach außen abgeführt³. Das Gerät ist in den Anlagen 1 - 2 dargestellt.

1.2 Anwendungsbereich

Das zentrale Lüftungsgerät "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" ist für die Verwendung in Lüftungsanlagen zur kontrollierten Be- und Entlüftung von Wohnungen oder vergleichbaren Nutzungseinheiten geeignet.

Die bei der Berechnung des Jahres-Primärenergiebedarfs gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. Anlage 1, Abschnitte 2.1.2 und 2.7 der Energieeinsparverordnung⁴ zur Anrechnung der

¹ Nähere Angaben zu den Stoffdaten sind beim DIBt hinterlegt.

² DIN EN 779:2003-05 Partikel-Luftfilter für die allgemeine Raumlufttechnik - Bestimmung der Filterleistung

³ Nähere Angaben zur Abführung des Kondensates sind beim DIBt hinterlegt.

⁴ Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik bei Gebäuden (Energieeinsparverordnung – EnEV) vom 24. Juli 2007 (BGBl. I, S. 1519 ff) durch Verordnung am 29. April 2009 (BGBl. I S.954 ff) geändert

Wärmerückgewinnung erforderlichen Angaben und Kennwerte für die Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung vom Typ "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH", die für die Errichtung der Lüftungsanlage verwendet werden, sind den Abschnitten 2.1.8 sowie 3.3 i. V. m. Anlage 5 dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zu entnehmen.

Die in der Zulassung bescheinigten energetischen Eigenschaften des zentralen Lüftungsgerätes "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" setzen eine Betriebsweise der Geräte mit ausgeglichener Volumenstrombilanz voraus. Die in Abschnitt 2.1.4 und 2.1.8 ausgewiesenen Eigenschaften und Kennwerte basieren auf messtechnischen Untersuchungen des zentralen Lüftungsgerätes "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" ohne Vorschaltung eines Erdwärmeübertragers.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung der zentralen Lüftungsgeräte "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH"

2.1.1 Gehäuse

Das Gehäuse besteht aus pulverbeschichtetem Stahlblech.

Das Gehäuse ist mit geschlossenzelligem PE-Schaumstoff¹ ausgekleidet. Die Gehäusebauteile sind miteinander vernietet. Eine weitere Abdichtung erfolgt durch Dichtmittel¹ an den Stoßstellen der Blechbauteile und am Wärmeübertrager.

Die Frontabdeckung ist durch einen Griffschraubverschluss befestigt.

2.1.2 Ventilatoren

Für den Außenluft-/Zulufttrakt und den Abluft-/Fortlufttrakt ist jeweils ein Radialventilator mit Gleichstrommotor der Firma ebm papst vom Typ R3G140-AW 17-YE¹ eingesetzt.

2.1.3 Schaltbarkeit

Das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" ist mit einer externen Bedieneinheit ausgestattet, an der u. a. folgende Einstellungen vorgenommen werden können:

- Ein- und Ausschalten des Gerätes,
- Anzeige und Auswahl von bis zu drei voreingestellten Lüfterstufen.

Auf dem Display der externen Bedieneinheit werden u. a. folgende Meldungen angezeigt:

- Betriebsstörungen,
- erforderlicher Filterwechsel,
- Lüfterstufe.

Das Lüftungsgerät ist entweder mit der Gerätebedieneinheit "Komfort" oder der Gerätebedieneinheit "Mini" verbunden.

2.1.4 Druck-Volumenstrom-Kennlinien

Die Druck-Volumenstrom-Kennlinien des zentralen Lüftungsgerätes "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" müssen den in Anlage 3 und 4 dargestellten Kennlinienverläufen entsprechen.

2.1.5 Filter

Die verwendeten Außenluftfilter¹ der Abmessungen (B x H x T in mm) 200 x 230 x 46 müssen der Filterklasse F7 gemäß DIN EN 779 entsprechen und die Abluftfilter¹ mit den gleichen Abmessungen der Filterklasse G4.

Zusätzlich ist ein Außenluftfilter der Filterklasse G3 gemäß DIN EN 779 bei Einsatz eines optionalen Vorheizregisters vorgesehen. Die Abmessungen (B x H x T in mm) betragen 220 x 135 x 10.

Dies gilt auch für Ersatz- oder Austauschfilter. Das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" verfügt über eine Filterüberwachung mittels Betriebsstundenzählung. Werksseitig ist ein Filterwechselintervall von 6 Monaten eingestellt.

Die Filter müssen durch den Betreiber leicht ausgewechselt werden können. Entsprechende Regelungen zum Filterwechsel sind vom Hersteller in den produktbegleitenden Unterlagen in Form von Wartungsanweisungen zu treffen. Der erforderliche Filterwechsel muss an der Bedieneinheit am Gerät optisch angezeigt werden.

2.1.6 Wärmeübertrager

Der Kreuzgegenstrom-Wärmeübertrager aus Polystyrol¹ mit den Abmessungen (B x L₁ / L₂ x T in mm) 365 x 365 / 195 x 230 und 23 Platten pro 10 cm Tiefe. Der Plattenabstand beträgt 4,4 mm.

Das Lüftungsgerät ist mit einem thermostatischen Vereisungsschutz ausgestattet, bei dem bei einer Außenlufttemperatur von ≤ -13,1 °C der Ventilator für den Außenluft-/Zulufttrakt zeitweilig abgeschaltet wird.

Der Zulassungsgegenstand kann optional mit einem elektrischen Vorheizregister ausgestattet sein, welches bei einer Außenlufttemperatur von ≤ -7,3 °C aktiviert wird.

2.1.7 Dichtheit

Das zentrale Lüftungsgerät "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" ist innerhalb des gekennzeichneten Kennfeldes gemäß Anlage 3 erhöht dicht. Die internen und externen Leckluftvolumenströme dürfen jeweils nicht größer als 2,5 % des mittleren Volumenstromes des Einsatzbereiches des Lüftungsgerätes bezogen auf einen Über- bzw. Unterdruck von 100 Pa sein, das sind 2,5 % von 117 m³/h, also 2,9 m³/h.

2.1.8 Energetische Produktdaten

Die nachfolgend genannten Produktdaten sind für das detaillierte Berechnungsverfahren gemäß DIN V 4701-10⁵ zur Ermittlung der Anlagenaufwandszahl zu verwenden.

Tabelle 1 Wärmebereitstellungsgrad (η_{WRG})

| Abluftvolumenstrom \dot{V}_{Ab} [m ³ /h] | Wärmebereitstellungsgrad ^{a,b} η_{WRG} [-] |
|---|--|
| $46 \leq \dot{V} \leq 74$ | 0,91 |
| $74 < \dot{V} \leq 118$ | 0,90 |
| $118 < \dot{V} \leq 188$ | 0,89 |

^a Dieser Wert berücksichtigt jeweils die Effekte der Wärmeverluste über das Gehäuse, des Frostschutzbetriebes, sowie der Volumstrombalance gemäß DIN V 4701-10 und setzt voraus, dass das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" im Volumenstrombereich des in der Anlage 4 dargestellten Kennfeldes betrieben wird.

^b Bei aktiviertem elektrischen Vorheizregister entspricht die Grenz-Außenlufttemperatur zur Bestimmung der Gradtagszahl gemäß DIN V 4701-10, Tabelle 5.2-4 der Einschalttemperatur des elektrischen Vorheizregisters für den Frostschutz und beträgt -7,3 °C.

Die volumenstrombezogene elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren ist dem Kennfeld gemäß Anlage 5 zu entnehmen.

2.1.9 Brandverhalten der Baustoffe

Hinsichtlich der Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises für die wesentlichen Bestandteile gelten die in Tabelle 2 aufgeführten technischen Regeln.

⁵ DIN V 4701-10:2003-08 Energetische Bewertung heiz- und raumluftechnischer Anlagen - Teil 10: Heizung, Trinkwassererwärmung, Lüftung

Tabelle 2 Brandverhalten

| lfd. Nr. | Baustoff | Baustoffklasse/ Klasse | Technische Regel |
|----------|-------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| 1 | Gehäuse (Stahlblech) | A1 | DIN 4102-4 ⁶ |
| 2 | Dämmstoff (PE) | E | DIN EN 13501-1 ⁷ |
| 3 | Ventilator ¹ | B2 | DIN 4102-1 ⁸ |
| 4 | F7-Filter ¹ | E | DIN EN 13501-1 |
| 5 | G4-Filter ¹ | E | DIN EN 13501-1 |
| 6 | Wärmeübertrager (PS) | E | DIN EN 13501-1 |

2.2 Herstellung, Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Die zentralen Lüftungsgeräte "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" sind werksmäßig herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Die zentralen Lüftungsgeräte "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen), einschließlich der Zulassungsnummer, nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Neben dem Ü-Zeichen sind jeweils

- die Zulassungsnummer
- die Typbezeichnung,
- der Name des Herstellers,
- das Herstelljahr und
- das Herstellwerk

auf den Lüftungsgeräten leicht erkennbar und dauerhaft anzugeben.

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der zentralen Lüftungsgeräte "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Bauprodukte mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck abzugeben.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

⁶ DIN 4102-4:1994-03 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

⁷ DIN EN 13501-1:2002-06 Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten

⁸ DIN 4102-1:1998-05 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen - Teil 1: Baustoffe; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

Durch die werkseigene Produktionskontrolle muss insbesondere sichergestellt werden, dass jedes werksmäßig hergestellte zentrale Lüftungsgerät "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" mit den Eigenschaften und der Zusammensetzung gemäß Abschnitt 2.1 übereinstimmt und gemäß Abschnitt 2.2 gekennzeichnet ist. Es ist dabei insbesondere auf die exakte Abdichtung des Gerätes gegen innere und äußere Leckluftvolumenströme zu achten.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen.

Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauproduktes und der Bestandteile,
- Art der Kontrolle oder Prüfung,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauproduktes,
- Ergebnis der Kontrolle und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen der Zulassung,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

3 Bestimmungen für Entwurf, Bemessung, Ausführung und Betrieb der mit den zentralen Lüftungsgeräten "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" errichteten Lüftungsanlagen

3.1 Installation der zentralen Lüftungsgeräte vom Typ "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH"

Die Lüftungsgeräte sind gemäß den Herstellerangaben zu installieren, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist. Die Lüftungsgeräte sind für die Wand- oder Deckenmontage vorgesehen.

Im Rahmen der Einregulierung der mit den Lüftungsgeräten ausgestatteten Lüftungsanlagen ist eine dauerhafte Volumstrombalance herzustellen.

3.2 Lüftungstechnische Anforderungen

3.2.1 Zuluftversorgung

Entwurf, Bemessung und Ausführung der Lüftungsanlage müssen so erfolgen, dass keine Luft aus Küche, Bad sowie WC in andere Räume überströmt.

Die zuluftseitige Bemessung muss so erfolgen, dass beim planmäßigen Zuluftvolumenstrom für die Wohnung oder die vergleichbare Nutzungseinheit kein größerer Unterdruck als 8 Pa gegenüber dem Freien auftritt.

3.2.2 Abluftleitungen

Abluftleitungen, die an der Druckseite des Ventilators für den Abluft-/Fortlufttrakt angeschlossen sind und damit unter Überdruck stehen, müssen der Dichtheitsklasse A gemäß DIN EN 12237⁹ entsprechen.

⁹ DIN EN 12237:2003-07 Lüftung von Gebäuden - Luftleitungen - Festigkeit und Dichtheit von Luftleitungen mit rundem Querschnitt aus Blech

3.2.3 Verhinderung des Rückströmens von Zu- und Abluft

Werden zentrale Lüftungsgeräte "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" zusammen mit anderen Lüftungsgeräten an gemeinsame Außenluft- und Fortluftleitungen angeschlossen, so muss sichergestellt werden, dass ein Rückströmen von Zu- und Abluft verhindert wird.

Werden zu diesem Zweck Rückschlagklappen installiert, so darf deren Leckluftvolumenstrom max. $0,01 \text{ m}^3/\text{h}$ bei einer Druckdifferenz von 50 Pa betragen. Die Rückschlagklappen müssen leicht instand zu halten und austauschbar sein. Sie dürfen durch Verschmutzung, die im bestimmungsgemäßen Betrieb hervorgerufen wird, nicht funktionsuntüchtig werden. Kommen andere technische Lösungen zum Einsatz, muss deren Gleichwertigkeit nachgewiesen werden.

3.3 Anlagenluftwechsel gemäß DIN V 4701-10

Für die Festlegung des Anlagenluftwechsels gemäß DIN V 4701-10 der mit den zentralen Lüftungsgeräten "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" errichteten Lüftungsanlagen ist zu beachten, dass die Lüftungsgeräte im Bereich des markierten Kennfeldes gemäß Anlage 3 dieser Zulassung betrieben werden.

3.4 Feuerstätten

Zentrallüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" dürfen in Räumen, Wohnungen oder Nutzungseinheiten vergleichbarer Größe, in denen raumluftabhängige Feuerstätten aufgestellt sind, nur installiert werden, wenn:

1. ein gleichzeitiger Betrieb von raumluftabhängigen Feuerstätten und der luftabsaugenden Anlage durch Sicherheitseinrichtungen verhindert wird oder
2. die Abgasabführung der raumluftabhängigen Feuerstätte durch besondere Sicherheitseinrichtungen überwacht wird. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten für flüssige oder gasförmige Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheitseinrichtung die Feuerstätte oder die Lüftungsanlage abgeschaltet werden. Bei raumluftabhängigen Feuerstätten für feste Brennstoffe muss im Auslösefall der Sicherheitseinrichtung die Lüftungsanlage abgeschaltet werden.

Zentrale Lüftungsgeräte "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" zur kontrollierten Be- und Entlüftung einer Wohnung oder vergleichbaren Nutzungseinheit dürfen nicht installiert werden, wenn in der Nutzungseinheit raumluftabhängige Feuerstätten an mehrfach belegte Abgasanlagen angeschlossen sind.

Für den bestimmungsgemäßen Betrieb der mit den zentralen Lüftungsgeräten "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" errichteten Lüftungsanlagen müssen eventuell vorhandene Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen von raumluftabhängigen Feuerstätten absperrbar sein. Bei Abgasanlagen von Feuerstätten für feste Brennstoffe darf die Absperrvorrichtung nur von Hand bedient werden können. Die Stellung der Absperrvorrichtung muss an der Einstellung des Bedienungsgriffes erkennbar sein. Dies gilt als erfüllt, wenn eine Absperrvorrichtung gegen Ruß (Rußabsperrerr) verwendet wird.

3.5 Brandschutzanforderungen

Hinsichtlich der brandschutztechnischen Installationsvorschriften für die Errichtung der Lüftungsanlage sind die landesrechtlichen Regelungen, insbesondere die bauaufsichtliche Richtlinie über die brandschutztechnischen Anforderungen an Lüftungsanlagen in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

3.6 Produktbegleitende Unterlagen

Der Hersteller hat jedem Lüftungsgerät "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" eine Installationsanleitung beizufügen. Diese Anleitung ist verständlich und in deutscher Sprache abzufassen. Die Anleitungen müssen alle erforderlichen Angaben enthalten, damit bei ordnungsgemäßer Installation, Bedienung und Instandhaltung die mit den zentralen Lüftungsgeräten "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" errichteten Lüftungsanlagen betriebs- und brandsicher sind. In den Anleitungen und den übrigen produktbegleitenden Unterlagen des Herstellers dürfen keine dieser Zulassung entgegen stehenden Angaben enthalten sein.

Durch den Hersteller ist ein Hinweis in die Installationsanleitung derart aufzunehmen, dass ein ordnungsgemäßer Betrieb der mit den zentralen Lüftungsgeräten "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" errichteten Lüftungsanlagen voraussetzt, dass vorhandene Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen von raumluftabhängigen Feuerstätten absperrbar sind.

4 Bestimmungen für die Instandhaltung

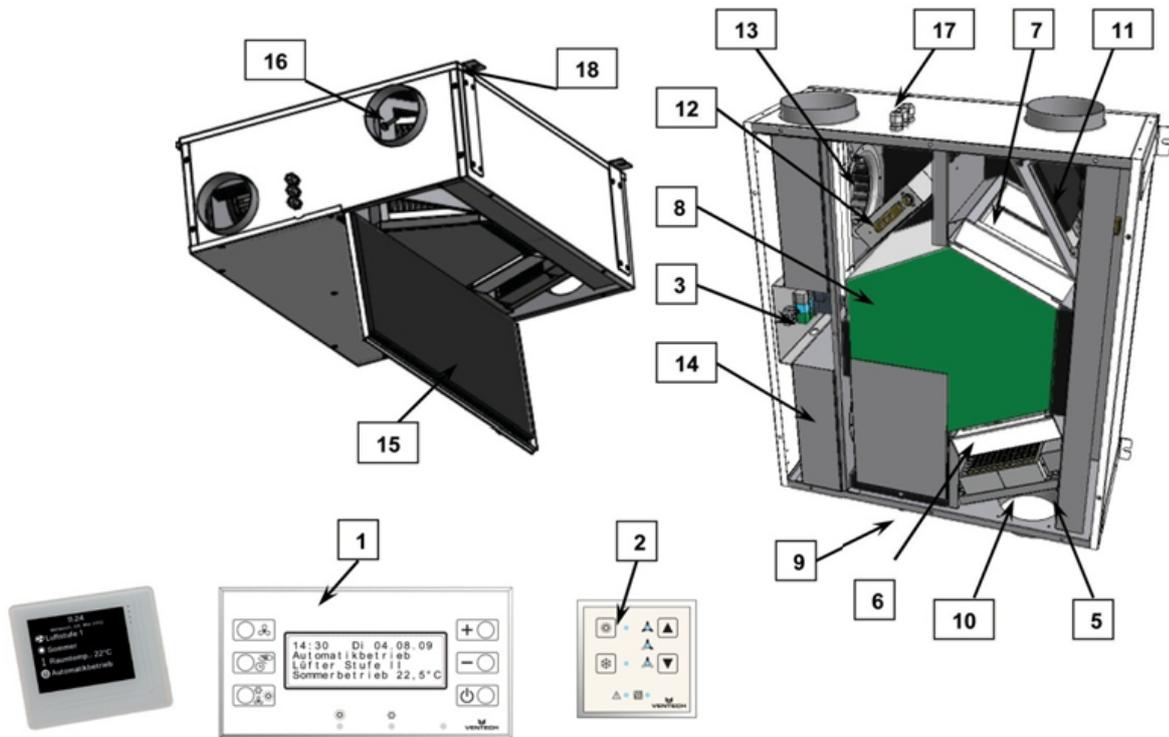
Zentrale Lüftungsgeräte "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" sind unter Beachtung der Grundmaßnahmen zur Instandhaltung gemäß DIN 31051¹⁰ i. V. m. DIN EN 13306¹¹ entsprechend den Herstellerangaben instand zu halten.

Rudolf Kersten
Referatsleiter

Beglaubigt

¹⁰ DIN 31051:2003-06 Grundlagen der Instandhaltung
¹¹ DIN EN 13306:2010-12 Begriffe der Instandhaltung

Geräteansicht - LG180



1. Bedieneinheit Type „KOMFORT“
2. Bedieneinheit Type „MINI“
3. Leistungsteil
4. Verbindungsleitung Y(ST)Y2x2x0.64
5. Vorfilter G3 für Vorheizregister (optional)
6. Außenluftfilter F7
7. Abluftfilter G4
8. Gegenstromwärmetauscher
9. Kondensatwasser - Abfluss
10. Frostschutzheizung - Vorheizregister (optional)
11. Bypassklappe
12. PTC-Nachheizregister (optional)
13. Zuluftventilator
14. Abluftventilator
15. Frontdeckel
16. Luftleitungsanschluss
17. Kabeldurchführungen
18. Befestigungslaschen für Montage

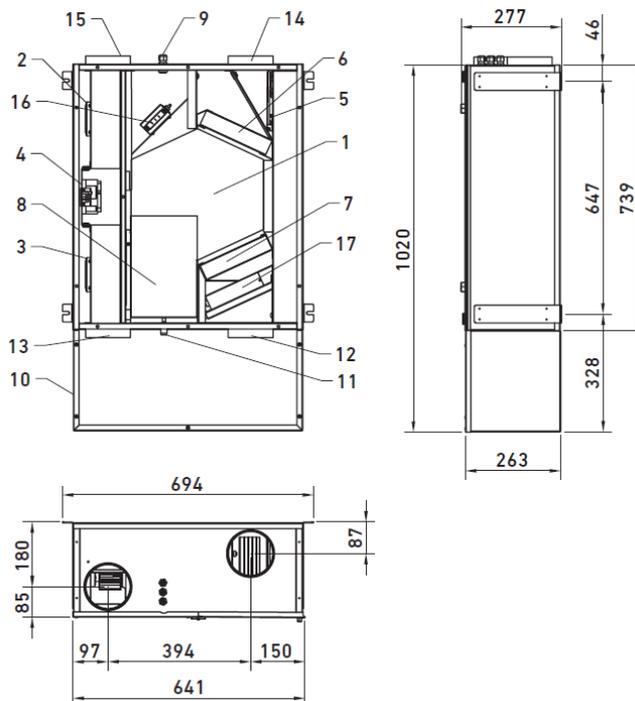
Zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung vom Typ
 "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH"

Geräteansicht

Anlage 1

Abbildung: LG 180-L (linke Ausführung)

- 1 Gegenstromwärmetauscher
- 2 Zuluftventilator
- 3 Abluftventilator
- 4 Steuerung
- 5 Bypassklappe
- 6 Abluftfilter G4
- 7 Außenluftfilter F7
- 8 Kondensatwanne
- 9 Kabeldurchführung 3 x M16
- 10 Abdeckelement (optional)
- 11 Kondensatablauf
- 12 Außenluft \varnothing 125 mm
- 13 Fortluft \varnothing 125 mm
- 14 Abluft \varnothing 125 mm
- 15 Zuluft \varnothing 125 mm
- 16 PTC-Elektronachheizregister (optional)
- 17 PTC-Elektrovorheizregister mit Vorfilter (optional)

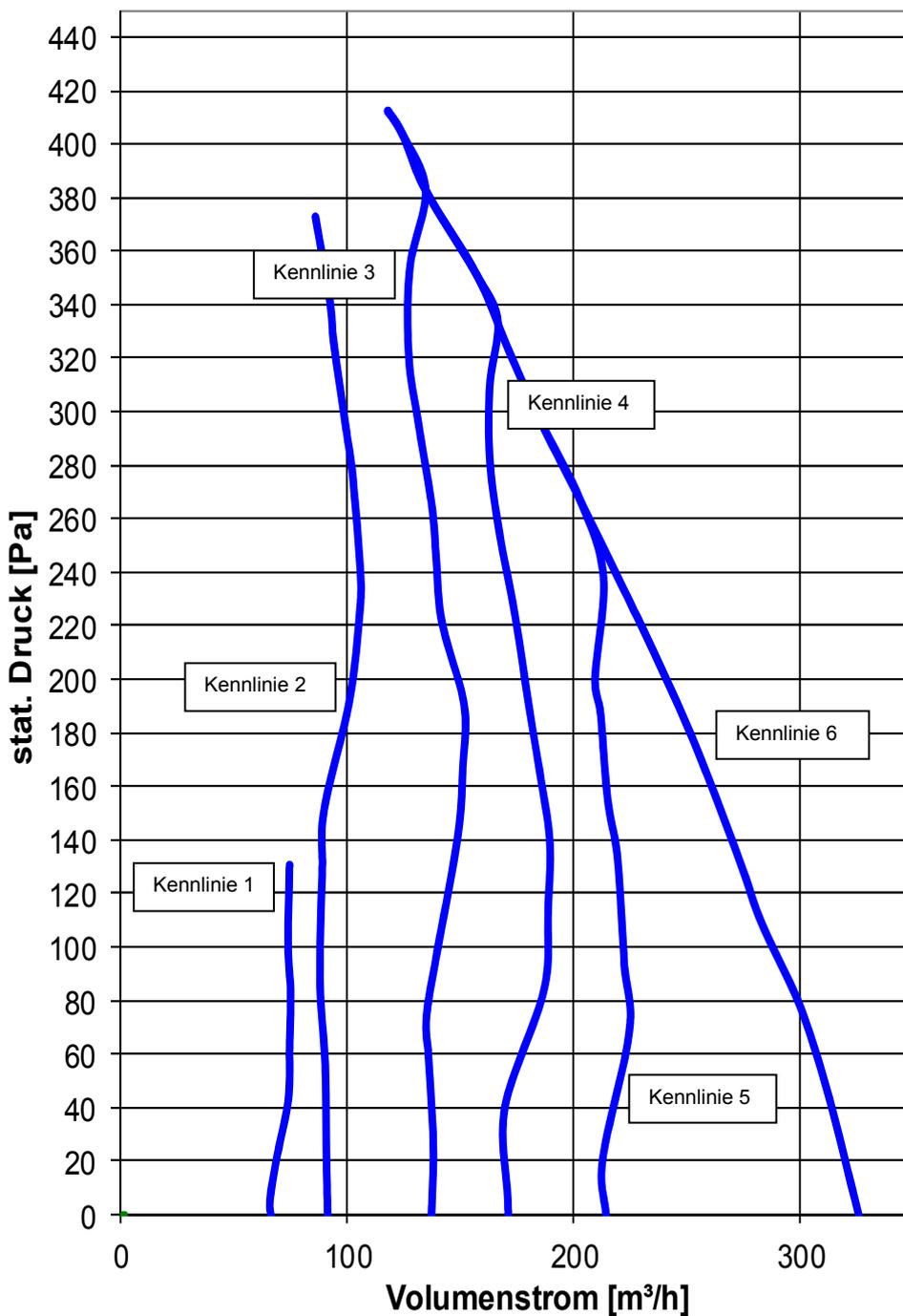


| Ausführung | rechte Ausführung | linke Ausführung |
|--|-------------------|------------------|
| Wandmontage (Darstellung mit optionalem Abdeckelement LG 180Abdeck) | | |
| (Darstellung ohne optionalem Abdeckelement LG 180Abdeck) | | |

Zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung vom Typ "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH"

Geräteansicht, Abmessungen
 Gerätevarianten

Anlage 2

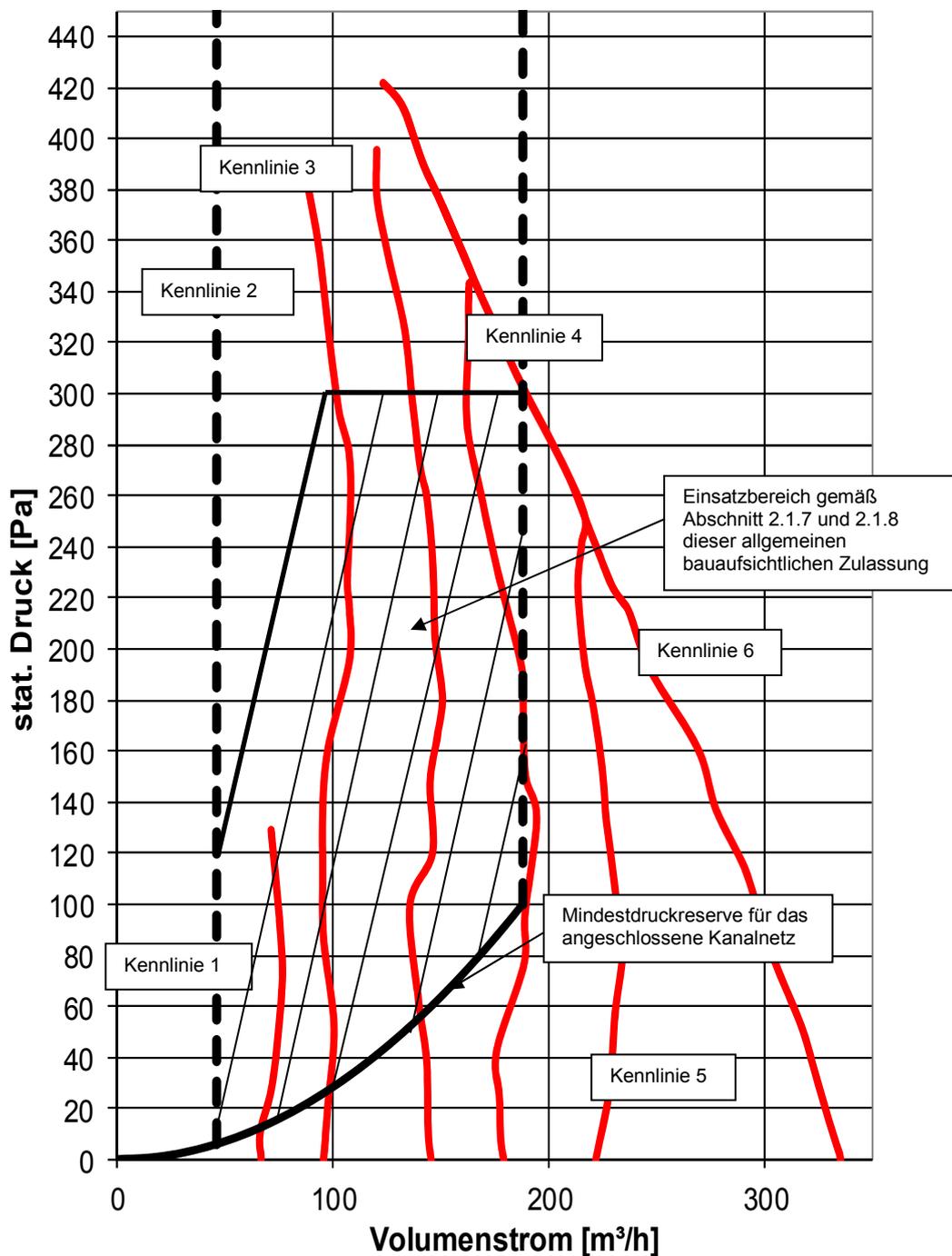


Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-51.3-289

Zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung vom Typ
 "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH"

Druck-Volumenstrom-Kennlinien
 Außenluft-/Zulufttrakt

Anlage 3



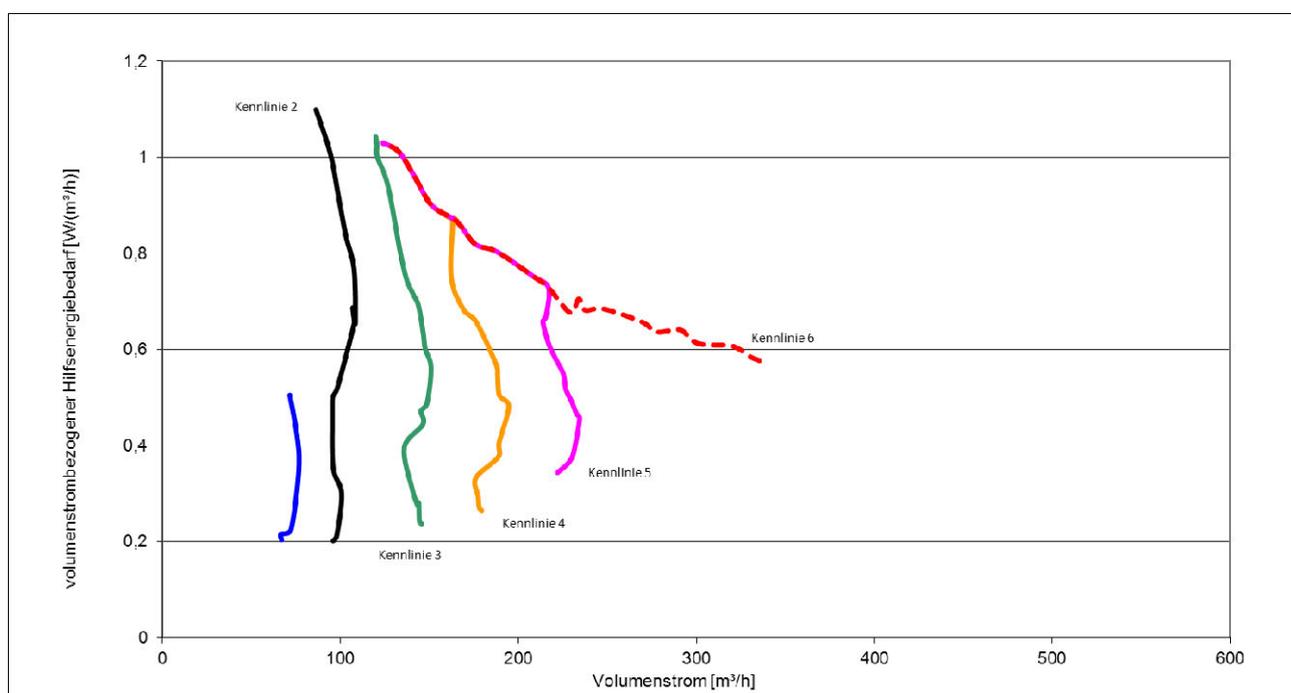
Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-51.3-289

Zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung vom Typ
 "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH"

Druck-Volumenstrom-Kennlinien
 Abluft-/Fortlufttrakt

Anlage 4

Ab- /Fortluft



Elektronische Kopie der abZ des DIBt: Z-51.3-289

Zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung vom Typ
 "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH"

Volumenstrombezogene Leistungsaufnahme der Ventilatoren

Anlage 5

Kenngroßen des Lüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung zur Ermittlung der Anlagenaufwandszahl gemäß DIN V 4701-10 unter Nutzung des detaillierten Berechnungsverfahrens der v. g. Norm

1 Allgemeine Angaben zum Lüftungsgerät

1.1 Art der Wärmerückgewinnung

- Wärmeübertrager Zuluft/Abluft-Wärmepumpe Abluft/Wasser-Wärmepumpe

1.2 Bezogen auf die Nutzungseinheit ist das Lüftungsgerät ein

- dezentrales Lüftungsgerät zentrales Lüftungsgerät.

2 Kenngroßen für die Ermittlung der Wärmeerzeugung nach dem detaillierten Berechnungsverfahren gemäß DIN V 4701-10

2.1 Wärmebereitstellungsgrad $\dot{\eta}_{WRG}$

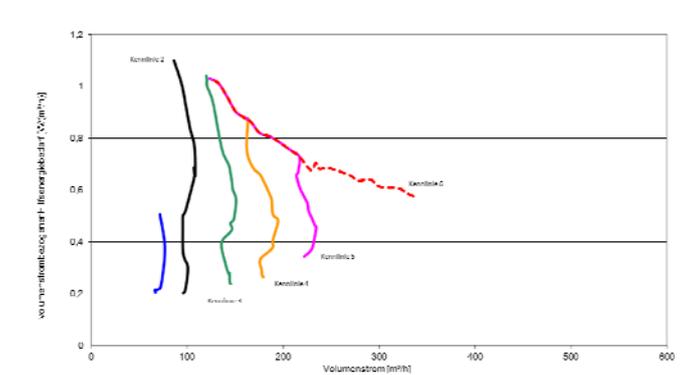
Wärmebereitstellungsgrad ($\dot{\eta}_{WRG}$)

| Abluftvolumenstrom \dot{V}_{Ab} [m ³ /h] | Wärmebereitstellungsgrad ^{a,b} $\dot{\eta}_{WRG}$ [-] |
|---|--|
| $46 \leq \dot{V} \leq 74$ | 0,91 |
| $74 < \dot{V} \leq 118$ | 0,90 |
| $118 < \dot{V} \leq 188$ | 0,89 |

^a Dieser Wert berücksichtigt jeweils die Effekte der Wärmeverluste über das Gehäuse, des Frostschutzbetriebes, sowie der Volumenstrombalance gemäß DIN V 4701-10 und setzt voraus, dass das Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH" im Volumenstrombereich des in der Anlage 4 dargestellten Kennfeldes betrieben wird.

^b Bei aktiviertem elektrischen Vorheizregister entspricht die Grenz-Außenlufttemperatur zur Bestimmung der Gradtagszahl gemäß DIN V 4701-10, Tabelle 5.2-4 der Einschalttemperatur des elektrischen Vorheizregisters für den Frostschutz und beträgt -7,3 °C.

2.2 volumenstrombezogene elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren $p_{el,Vent.}$ (siehe Anlage 5)



2.3 Anlagenluftwechsel

Für die Festlegung des Anlagenluftwechsels der mit den Lüftungsgeräten errichteten Lüftungsanlagen ist zu beachten, dass die Lüftungsgeräte im entsprechenden Volumenstrombereich des gekennzeichneten Kennfeldes gemäß Anlage 3 dieser Zulassung betrieben werden.

3 Angaben zum Lüftungsgerät zur Ermittlung der Wärmeübergabe der Zuluft an den Raum gemäß DIN V 4701-10, Tabelle 5.2-1

Das Lüftungsgerät ist nicht mit einer Zusatzheizung zur Nacherwärmung der Zuluft ausgestattet.

Zentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung vom Typ
 "Kompaktlüftungsgerät LG 180 System VENTECH"

EnEV - Kenngroßen

Anlage 6